

Havixbeck, 25.01.2023

Es wird festgestellt, dass die Mitglieder des Ausschusses zu der heutigen Sitzung ordnungsgemäß eingeladen worden waren. Unter dem Vorsitz von Dirk Dirks sind folgende Ausschussmitglieder anwesend:

Vorsitzender

Herr Dirk Dirks

Bürgermeister

Herr Bürgermeister Jörn Möltgen

Ratsmitglieder

Herr Fred Eilers

Herr Andreas Kleefisch

Herr Heribert Overs

Herr Johannes Richter

Frau Karin Rose

Herr Hubertus Spüntrup

Herr Uwe Tchorz

Herr Julius Wessels

ab 19.08 Uhr, Top 3

als Vertretung für Frau Frede

Sachkundige Bürger

Herr Hans-Jürgen Mach

Herr Ulrich Niehoff

Herr Hanno Wellmeyer

Sachkundige Einwohner

Herr Friedhelm Schüssler (Seniorenbeirat)

Protokollführer

Herr Gerhard Wessels

von der Verwaltung

Frau Anne Brodkorb

Frau Stefanie Holz

Frau Melanie Petermann

Es fehlen entschuldigt:

Sachkundige Bürger

Herr Christian Albrecht

Frau Heike Frede

Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr

Ende der Sitzung: 20:24 Uhr

Zur Zeit befinden sich 11 stimmberechtigte Personen im Sitzungssaal.

Vor Eintritt in die Tagesordnung begrüßt Ausschussvorsitzender Dirks die anwesenden Mitglieder und die anwesenden Bürger und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Öffentlicher Teil:

TOP 1

Beschlussfassung über Änderungen und Erweiterungen der Tagesordnung

Die Verwaltung schlägt vor, den Tagesordnungspunkt 10 "Ergebnis der frühzeitigen Beteiligung der 34. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Havixbeck (Baugebiet Masbeck) und Beschluss über die Offenlage" von der Tagesordnung abzusetzen und in der zweiten Sitzungsfolge zu beraten.

Auf Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen und SPD war der Tagesordnungspunkt "Mobilitätskonzept der Gemeinde Havixbeck" bereits in der Sitzung des Ausschusses für Umwelt- und Klimaschutz, Mobilität, Energie und Nachhaltigkeit von der Tagesordnung abgesetzt worden. Ebenso wie im Umweltausschuss soll der TOP auch heute abgesetzt werden.

Die Ausschussmitglieder stimmen den Anträgen einstimmig zu.

TOP 2

Einwendungen gegen die Fassung des öffentlichen Teils der Niederschrift der letzten Ausschusssitzung

Einwendungen gegen die Fassung des öffentlichen Teils der Niederschrift der letzten Ausschusssitzung werden nicht erhoben.

TOP 3

Bekanntgaben der Verwaltung

Die Verwaltung macht folgende Bekanntgaben:

Sachstandsbericht zu dem Bauvorhaben „Stapeler Straße 1“

In der letzten Sitzung des Ausschusses für Bauen, Planung und Wohnen am 06.12.2022 wurde unter dem TOP 17 „Bekanntgaben der Verwaltung“ unter anderem über den Sachstand zu dem o.g. Bauvorhaben berichtet. Das Vorhaben sollte in der ersten Sitzung des Gestaltungsbeirates am 20.01.2023 vorgestellt und diskutiert werden. Kurz vor der Sitzung hat die Gemeindeverwaltung die Information erreicht, dass der Bauherr von dem Vorhaben, an der Stelle einen Neubau als Mehrfamilienhaus mit Tiefgarage zu errichten, aus wirtschaftlichen Gründen Abstand nimmt. Somit sind diese Planungen obsolet.

Nunmehr soll voraussichtlich an der gleichen Stelle das vorhandene Bestandsgebäude umgebaut und saniert werden. Sollten die Planungen so umfangreich sein, dass der Gestaltungsbeirat wieder beteiligt werden müsste, wird dieser selbstverständlich mit einbezogen.

Um 19.08 Uhr erscheint Herr Kleefisch im Sitzungssaal. Von nun an befinden sich 12 stimmberechtigte Ausschussmitglieder im Sitzungssaal.

TOP 4

Bericht des Bürgermeisters über den Fortgang gemeindlicher Bauvorhaben

Tiefbaubericht öffentlich

Im gesamten Gemeindegebiet werden weiterhin Pflasterflächen reguliert und nachgesandet.

Im Bereich des Verkehrsgrüns werden Bäume auf das erforderliche Lichtraumprofil aufgeastet.

Erweiterung Wohnpark Habichtsbach („Habichtsbach III“)

Die Baustraße ist Ende November 2022 asphaltiert worden und die Banketten wurden hergestellt. Mitte Dezember 2022 erfolgte die Abnahme der Erschließungsarbeiten, vorbehaltlich der noch auszuwertenden Kamerabefahrungen der neu verlegten Regen- und Schmutzwasserkanäle, der Schachtbauwerke und Anschlüssen an die Bestandskanalisation. Wie bereits publiziert, ist somit ist die Erschließung des neuen Baugebietes gesichert und die Bauanträge können eingereicht werden.

Sofern sich bei der Befahrung der Kanäle entgegen der Erwartungen Mängel ergeben würden, müsste die Art der Beseitigung der Mängel festgelegt werden. Hierüber wird in der nächsten Ausschusssitzung berichtet.

Erschließung Baugebiet Masbeck Teil 1

Im Bereich der neu erstellten Fahrbahnen sind die Trag- und Binderschichten asphaltiert worden. Derzeit sind weiterhin die technischen Voraussetzungen für den Einbau der Splittmastixdecke (SMA) nicht gegeben. Somit muss der Einbau der finalen Decke weiter verschoben werden. Derzeit werden noch Pflaster- und Erarbeiten in den Nebenanlagen und diverse Erdarbeiten durchgeführt, sofern das Wetter dieses zulässt. Die Münsterstraße ist weiterhin in beide Richtungen befahrbar. Der Einbau der Splittmastixdecke erfolgt zu gegebener Zeit unter Vollspernung, hierüber wird rechtzeitig informiert.

Wartungsarbeiten Abwasseranlagen

Bis Ende Februar sind Arbeiten im Bereich des Regenrückhaltebeckens Siebenbach erforderlich, hier sind Rodungs- und Erdarbeiten erforderlich. Die Arbeiten dienen der Betriebssicherheit dieser technischen Anlage

Brücke bei „Middler:

Bei einer turnusmäßigen Bauwerkskontrolle durch einen externen Prüfer wurde festgestellt, dass die sogenannten Tragbalken der Brückenkonstruktion Mängel aufweisen, aus denen die Notwendigkeit einer Sperrung der Brücke resultiert. Derzeit wird ein Instandsetzungskonzept erarbeitet, eventuell ist ein Ersatzbauwerk erforderlich. Seitens der Verwaltung kann noch nicht er-messen werden, wie lange eine Sperrung der Brücke erforderlich sein wird, eine Umleitung ist aus-geschildert. Die Verwaltung wird in der nächsten Sitzung über den Sachstand berichten.

Hochbaubericht

Erweiterung Feuerwehrhaus Havixbeck

Das Leistungsverzeichnis für die Erd- und Abbrucharbeiten und Rohbauarbeiten sind bereits fertiggestellt und werden in Abstimmung mit der Vergabestelle Lüdinghausen im Februar 2023 ausgeschrieben. In Hinblick auf den zeitlichen Ablauf einer öffentlichen Ausschreibung, wird voraussichtlich im 2. Quartal 2023 mit den Bauarbeiten begonnen.

Unterkünfte für Geflüchtete Menschen

a.) Containeranlagen (temporär / dauerhaft)

Die Baugenehmigungen für beide Standorte wurden der Gemeinde Havixbeck erteilt.

Aufgrund von Lieferengpässen und fehlenden Kapazitäten bei den Handwerksbetrieben musste der ursprünglich angedachte Zeitplan überarbeitet werden.

Am 06.02.2023 beginnen die Erdarbeiten am Standort Am Habichtsbach. Diese Contai-neranlage wird am 27.und 28. 02.2023 geliefert.

Die Rodungen der Grünfläche an der Dirkes Allee sind bereits fertig gestellt. Diese Containeranlage wird im März 2023 geliefert werden.

a) Anmietung Haus

Die Verträge für die Gewerke Elektro, HLS und Maler- und Bodenbelagsarbeiten sind vergeben.

Die Arbeiten haben aktuell begonnen.

Freibad

Boden und Wände des Schwallwasserbehälters sind betoniert, die Betonage der Decke ist vorbereitet. Bei entsprechender Witterung wird die Decke betoniert.

Nächster Ausführungsschwerpunkt ist die Herstellung der Rohrleitungsverbindung zwischen neuem Schwallwasserbehälter und Bestandsbehälter sowie der Abtransport der Aushubmassen.

Das Metallbauunternehmen hat die ersten Beckenelemente geliefert. Die Montage wird in Teilabschnitten ab der 6. KW erfolgen.

Hallenbad

Filteranlage

Die Beauftragung des Fachplaners ist erfolgt.

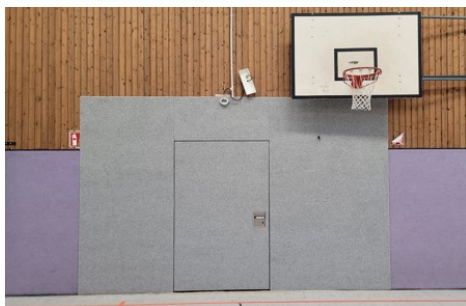
Derzeit befindet sich das Projekt in der Entwurfsplanung. Nach der Abstimmung mit der Gemeinde wird die Ausschreibung Anfang März an die Vergabestelle nach Lüdinghausen übermittelt. Alles in allem ist laut Projektablaufplan die Fertigstellung für Anfang September 2023 fixiert.

Anne-Frank-Gesamtschule (Bauteil I und II) inkl. der Zweifachsporthalle als Versammlungsstätte

Brandschutzertüchtigung

Sporthallen-Außentür

Der Einbau der Sporthallen-Außentür wurde bereits Anfang Januar 2023 abgeschlossen, einschließlich der Wiederherstellung der Prallwand innen. Außen wird die Türöffnung mit Verkleidungen der Leibungen aus passend lackiertem Alu-Blech erhalten, und das Betonsteinpflaster soll noch angepasst werden.



Ausschreibungen Rahmentüren, Schlosserarbeiten, Fachingenieurleistungen

Der Umfang der zu erneuernden Sonder-Rahmentüranlagen für Fluchtwege, Brand- und Rauchschutz umfasst im BT II (Neubau 1994) gesamt 35 Stück, Einzel-Größe bis 16 qm, gesamt ca. 300qm. Planung, Ausschreibung und Ausführung soll in zwei bis drei Schritten umgesetzt werden. Die Beauftragung des ersten Pakets wird zur zweiten Sitzungsfolge 2023 vorbereitet.

Ebenfalls zur zweiten Sitzungsfolge sollen die Vergabevorschläge für Schlosserarbeiten für ein neues Treppengeländer im Treppenraum 1 im BT I (Altbau) sowie für Planungsleistungen der Fachingenieure TGA vorliegen.

Planungen, Ausschreibungen und Ausführungsüberwachung werden vom FB III durchgeführt.

BSK und Bauantrag BT I (Altbau)

Die Überarbeitung der Bestandsaufnahme (Erstellung von CAD-Plänen) des gesamten Altbaus ist durch den FB III abgeschlossen. Die abschließende Bearbeitung des Brandschutzkonzeptes und des Bauantrags kann jetzt aufgenommen werden.

Baumberge-Grundschule

Brandschutzertüchtigung

Die Fluchtwegtreppe, eine T30-Trennwand in Metall-Glas für den Hausmeisterraum sowie drei Rauchschutztüren in den Notwendigen Fluren wurden fertiggestellt.



Zur Realisierung in 2023 sind folgende Maßnahmen in der Vorbereitung / Planung:

- Erneuerung der Rauchschutztüren an den Treppenträumen und zur Aula
- Sicherheitsstromversorgung und Sicherheitsbeleuchtung
- Erneuerung der Brandmeldeanlage

Erweiterung Kita Im Flothfeld

Die Beauftragung des Architekturbüros ist erfolgt.

Sandsteinmuseum

Der Um- und Ausbau des Museums wird derzeit geplant.

Musikschule – Umbau Dachgeschoss

Der Ausbau des Dachgeschosses ist weit fortgeschritten. Ein neues Geländer in Stahl wurde montiert. Momentan laufen Elektroinstallation und Trockenbauarbeiten. Die Akustikdecke für den Musiksaal im DG ist in Detailplanung.



Bürgermeister Möltgen teilt mit, dass am 19.02.2023 ein Planungsgespräch zu den Straßenbaumaßnahmen im Kreis stattfinden soll. Beteiligt sind der Landesbetrieb Straßenbau NRW, der Kreis Coesfeld und die Gelsenwasser AG. In diesem Jahr werden einige Maßnahmen an den Straßen in und um Havixbeck durchgeführt. Eine Absprache ist dringend notwendig, damit nicht alle Zufahrtstraßen gleichzeitig gesperrt werden. Bisher war die Gemeinde Havixbeck nicht in die Planungen eingebunden.

Herr Kleefisch fragt, wann der Auftrag für die TGA Kita erteilt wurde.

Frau Brodkorb sagt die Beantwortung der Frage zu.

Antwort der Verwaltung:

Das Ausschreibungsverfahren für die TGA Kita läuft. Die Vergabe ist noch nicht erfolgt.

Weiterhin erkundigt sich Herr Kleefisch, wann die Entwurfsplanung in Auftrag gegeben wurde.

Antwort der Verwaltung:

Wir haben den Auftrag zur Objektplanung der Kita in der Sitzung des Gemeinderates am 15.12.2022 beschlossen.

Der Vertrag zur Objektplanung und damit auch der Entwurfsplanung ist über die Zentrale Vergabestelle am 16.12.2022 an das beauftragte Architekturbüro versandt worden.

TOP 5

Bekanntgaben des Ausschussvorsitzenden

Ausschussvorsitzender Dirks macht keine Bekanntgaben.

Ein Bürger meldet sich zu Wort und bittet eine Anfrage stellen zu dürfen.

Die Ausschussmitglieder stimmen einer Sitzungsunterbrechung zu.

Der Bürger erkundigt sich nach dem Fuß- und Radweg entlang des Grabens A. Er möchte wissen, wie die weitere Planung für die Wegführung aussehe und wie er sich als Bürger am Verfahren beteiligen könne, schließlich hätte der Bürgermeister sich die Situation kürzlich ja angesehen.

Bürgermeister Möltgen antwortet, dass derzeit jenseits des Bebauungsplanverfahrens keinerlei konkreten Pläne vorlägen und auch nicht absehbar sei, ob oder wann das der Fall sein würde. In einem Bauleitplanverfahren gebe es aber die Möglichkeit der Beteiligung durch die Bürger.

Ausschussvorsitzender Dirks schlägt dem Bürger vor, die Tagesordnungen der Sitzungen zu verfolgen.

TOP 6

Anfragen der Ausschussmitglieder gem. § 17 Abs. 1 GeschO

Herr Kleefisch hat folgende Fragen gestellt:

Ich bitte (in Ergänzung zu Ihren Bekanntgaben in der letzten Ratssitzung) um Auskunft im Rahmen einer Anfrage nach § 17 ABS. 1 GO für den Bauausschuss auf folgende Fragen:

Bitte teilen Sie uns zur **Evaluierung der Grundstücksvergabe** nach den Punkte-Kriterien mit,

1. wie viele Parteien / Personen mit welchen Kriterien / Punktwerten / Bewerbergruppen bereits eine Zusage für ein Grundstück im Baugebiet Habichtsbach III erhalten haben,
2. wie viele Grundstücke an diese Parteien / Personen, die eine Zusage erhalten haben, bereits mit notariellem Vertrag verkauft worden sind (geordnet nach den Bewerbergruppen mit Kaufpreis nach qm),
3. wie viele Parteien / Personen, die in der ersten Zuteilungsrunde eine Zusage bekommen haben, bereits vom Kauf Abstand genommen haben/ das Grundstück wieder freigegeben haben (mit Angabe der Zugehörigkeit zur jeweiligen Bewerbergruppe)
4. wie viele Grundstücke bereits in der „zweiten Runde“ oder gar „dritten Runde“ vergeben / reserviert wurden,
5. wie viele Grundstücke noch „frei“ sind.

Die Fragen werden wie folgt beantwortet:

Zu 1.

Die vom Haupt- und Finanzausschuss am 15.07.2021 beschlossenen Vergabekriterien zu dem Bewerbungsverfahren zur Grundstücksvergabe „Habichtsbach III“ sehen eine möglichst soziale und transparente Vergabe der Grundstücke vor. Auf Grundlage der Bewerbungsbögen hat ein Bewerber*innen eine Anzahl von Punkten erreicht. Diese Punktzahl bildet die Reihenfolge.

Auf Basis der eingereichten Gehaltsnachweise (2018 – 2020) erfolgt die Einteilung in die Bewerbergruppe 1 oder 2. Die Bewerbergruppe 3 sind die kinderlosen Bewerber*innen.

Die Verteilung sieht vor, dass 45 % der Grundstücke an die Bewerbergruppe 1 gehen sollen, ebenfalls 45 % an die Bewerbergruppe 2 und 10 % der Grundstücke an die Bewerbergruppe 3. Bei 37 zur Verfügung stehenden Grundstücken sind dies 17 Grundstücke jeweils für die Bewerbergruppe 1 und 2 und 3 Grundstücke für die Bewerbergruppe 3.

Die Bewerber*innen haben durch ihre Angaben eine Punktzahl erreicht. Diese bildet in der jeweiligen Bewerbergruppe die Rangfolge (höchste Punktzahl = 1. Platz). Bei gleichen Punktzahlen wurde gelost, so dass die Rangfolge weitergeführt werden konnte.

Die Verteilung der Gesamtliste ist wie folgt:

- | | |
|-------------------------|---------------------------|
| 1. Erster der Gruppe 1 | 9. Fünfter der Gruppe 1 |
| 2. Erster der Gruppe 2 | 10. Fünfter der Gruppe 2 |
| 3. Zweiter der Gruppe 1 | 11. Erster der Gruppe 3 |
| 4. Zweiter der Gruppe 2 | 12. Sechster der Gruppe 1 |
| 5. Dritter der Gruppe 1 | 13. Sechster der Gruppe 2 |
| 6. Dritter der Gruppe 2 | |
| 7. Vierter der Gruppe 1 | |
| 8. Vierter der Gruppe 2 | |

Die Gesamtliste bildet die Reihenfolge der angeschriebenen Bewerber*innen.

Aktuell konnte **für 30 Bewerber*innen ein Grundstück reserviert** werden. Nach Rückmeldung von 2 Bewerber*innen kann diese Zahl kurzfristig auf 35 erhöht werden, da weitere 3 Prioritätenlisten der Grundstücke vorliegen. Diesen 3 Bewerber*innen stehen allerdings noch andere vor, die noch keine Rückmeldung gegeben haben. Da das Vergabeverfahren vorsieht, dass immer abwechselnd vorgegangen wird, könnte diese Zahl nach Rückmeldung auf 35 Bewerber*innen ansteigen.

Bewerbergruppe 1: 14 Reservierungen, 2 Rückmeldungen stehen aus

Bewerbergruppe 2: 14 Reservierungen, 2 weitere Reservierungen möglich nach den Rückmeldungen von Gruppe 1

Bewerbergruppe 3: 2 Reservierungen, 1 weitere Reservierung möglich nach Rückmeldung von Gruppe 1

Darüber hinaus liegen der Gemeindeverwaltung über die Bewerberliste hinaus Anfragen vor, ein Grundstück in dem Gebiet Habichtsbach III erwerben zu können (ohne Bewerbung).

Rangfolge	Gruppe	Punkte	
1	Gruppe 1 - 1	53	Grundstück reserviert
2	Gruppe 2 - 1	45	Grundstück reserviert
3	Gruppe 1 - 2	51	Grundstück reserviert
4	Gruppe 2 - 2	44	Grundstück reserviert
5	Gruppe 1 - 3	45	Grundstück reserviert
6	Gruppe 2 - 3	36	Grundstück reserviert
7	Gruppe 1 - 4	44	Grundstück reserviert
8	Gruppe 2 - 4	34	Grundstück reserviert
9	Gruppe 1 - 5	41	Grundstück reserviert
10	Gruppe 2 - 5	34	Grundstück reserviert
11	Gruppe 3 - 1	19	Grundstück reserviert
12	Gruppe 1 - 6	41	Grundstück reserviert
13	Gruppe 2 - 6	31	Grundstück reserviert
14	Gruppe 1 - 7	41	Grundstück reserviert
15	Gruppe 2 - 7	31	Grundstück reserviert
16	Gruppe 1 - 8	41	Grundstück reserviert
17	Gruppe 2 - 8	31	Grundstück reserviert
18	Gruppe 1 - 9	39	Grundstück reserviert
19	Gruppe 2 - 9	30	Grundstück reserviert

20	Gruppe 1 - 10	36	Grundstück reserviert
21	Gruppe 2 - 10	29	Grundstück reserviert
22	Gruppe 3 - 2	22	Grundstück reserviert
23	Gruppe 1 - 11	33	Grundstück reserviert
24	Gruppe 2 - 11	27	Grundstück reserviert
25	Gruppe 1 - 12	27	Grundstück reserviert
26	Gruppe 2 - 12	27	Grundstück reserviert
27	Gruppe 1 - 13	26	Grundstück reserviert
28	Gruppe 2 - 13	34	Grundstück reserviert
29	Gruppe 1 - 14	26	Grundstück reserviert
30	Gruppe 2 - 14	28	Grundstück reserviert
31	Gruppe 1 - 15	28	
32	Gruppe 2 - 15	26	
33	Gruppe 3 - 3	18	
34	Gruppe 1 - 16	26	
35	Gruppe 2 - 16	25	
36	Gruppe 1 - 17		
37	Gruppe 2 - 17		

Zu 2.

Aktuell wurden 10 Grundstücke mit notariellem Vertrag verkauft, weitere stehen bevor.

Bewerbergruppe 1: 4 Kaufverträge mit einem Kaufpreis von 250€ pro m²

Bewerbergruppe 2: 5 Kaufverträge mit einem Kaufpreis von 3 x 250€ pro m² und 2 x 262,50€ pro m²

Bewerbergruppe 3: 1 Kaufvertrag mit einem Kaufpreis von 250€ pro m²

Für Kinder wird in der Bewerbergruppe 1 vom Gesamtkaufpreis ein Abschlag von 3.000€ pro Kind abgezogen.

Zu 3.

Seit der Fertigstellung des Rankings haben insgesamt 11 Bewerber*innen ein Grundstück nicht angenommen oder wurden von der Liste genommen.

Davon sind 6 Parteien aus Gruppe 1, 4 Parteien aus Gruppe 2 und 1 Partei aus Gruppe 3.

Die Hintergründe waren fehlende Finanzierungsbestätigungen der Bank, zwischenzeitiger Erwerb einer Bestandsimmobilie, ausbleibende Einreichung von Unterlagen, berufliche Veränderung und die allgemeine wirtschaftliche Lage.

Zu 4.

Da es keine Bewerber*innen gab, kann von keiner „ersten“, „zweiten“ oder „dritten Runde“ gesprochen werden. Die Bewerber*innen sind der Reihenfolge nach den erreichten Punkten angeschrieben worden.

Zu 5.

Bis zum Abschluss des Verfahrens werden zwei Grundstücke zurückbehalten. Die Verwaltung geht davon aus, dass alle Grundstücke im laufenden Verfahren vermarktet werden können.

Zusätzlich zur Beantwortung der Fragen erläutert Bürgermeister Möltgen das Verfahren bei der Vergabe der Wunschgrundstücke. Weiterhin berichtet er, dass die Einhaltung der Kriterien ein faires und transparentes Verfahren ermöglicht habe. Es habe aber auch einen sehr hohen Prüfungsaufwand erfordert und viel Arbeitszeit in Anspruch genommen. Nach Abschluss des Verfahrens wird die Verwaltung eine Bewertung der Kriterienberücksichtigung und der Verfahrensdurchführung vornehmen, aus der der Rar Schlüsse für zukünftige Verfahren ziehen kann.

TOP 7

Erweiterung der kommunalen Kita im Flothfeld; Freigabe der Vergabegrenzen

Die Verwaltungsvorlage VO/003/2023 liegt vor.

Herr Kleefisch erklärt, dass die CDU-Fraktion mit diesem Beschlussvorschlag nicht einverstanden sei. Dies sei ein Freibrief für die Verwaltung, es gebe keine Einschränkungen.

Herr Eilers erläutert, dass dieses Verfahren notwendig sei, um schnell reagieren zu können. Nun könne man auch über die Beauftragung eines Generalunternehmers nachdenken.

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat folgende Beschlussfassung:

Der Bürgermeister wird ermächtigt, die Vergabe für die Fachplanern wie TGA und Tragwerksplanung zur Erweiterung der Kita Flothfeld und der weiteren Gewerke, unter Berücksichtigung der Vergabekriterien des Landes NRW zu vergeben. Die Vergabegrenzen der kommunalen Vergabeordnung werden für diese Aufträge aufgehoben.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich beschlossen, Ja: 7, Nein: 5, Enthaltung: 0

TOP 8

Nutzungskonzept für eine Bike und Ride Anlage (gesicherte Fahrradabstellanlage) am Bahnhof in Havixbeck

Die Verwaltungsvorlage VO/004/2023 liegt vor.

Ausschuss für Umwelt- und Klimaschutz, Mobilität, Energie und Nachhaltigkeit am 19.01.2023, TOP 8

Herr Spüntrup fragt, ob die noch offenen Fragen bereits heute und nicht erst im Haupt- und Finanzausschuss beantwortet werden können.

Frau Brodkorb berichtet, dass die Fragen zur Anlage selber bereits mit der Verwaltungsvorlage VO/052/2022 im letzten Jahr beantwortet waren. Die Planung und die Kosten für die Leezenbox seien in der Verwaltungsvorlage benannt und haben sich seitdem nicht verändert. Die Frage nach den Barcodes für die Fahrräder sei geprüft worden. Diese Lösung sei möglich.

Das Konzept für die Nutzung sei bereits im Ausschuss für Umwelt- und Klimaschutz, Mobilität, Energie und Nachhaltigkeit am 19.01.2023 vorgestellt worden. Eine Regelung zur Vermeidung von Dauerparken solle über die ausgegebenen Chips erreicht werden. Werde ein Chip über einen längeren Zeitraum nicht genutzt, könne dieser deaktiviert werden.

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat folgende Beschlussfassung:

Der Gemeinderat nimmt den in der Anlage zur VO/004/2023 beschriebenen Nutzungs- und Ausstattungsrahmen zur Kenntnis, der gleichzeitig technische Grundlage für das Ausschreibungsverfahren ist.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen, Ja: 12, Nein: 0, Enthaltung: 0

TOP 9

Errichtung und Modernisierung von Fahrradabstellanlagen im Ortskern

Die Verwaltungsvorlage VO/005/2023 liegt vor.

Ausschuss für Umwelt- und Klimaschutz, Mobilität, Energie und Nachhaltigkeit vom 19.01.2023, TOP 9

Frau Brodkorb berichtet zunächst über die Kosten der Fahrradabstellanlagen bei pulverbeschichteter Ausführung oder Edelstahlausführung.

Die Ausschussmitglieder sind sich weitestgehend einig, dass die pulverbeschichteten Fahrradständer besser geeignet sind.

Weiterhin teilt Frau Brodkorb mit, dass auch die Errichtung von Schließfächern geprüft worden sei. Die Kosten würden sich auf ca. 9.000 Euro belaufen. Möglicherweise ließen sich auf die Schließfächer vom Bellegardeplatz an einer anderen Stelle wieder aufstellen.

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat folgende Beschlussfassung:

Der Gemeinderat beschließt, auf Grundlage des Ratsbeschlusses vom 20.09.2022 zur Verwaltungsvorlage VO/111/2022, die Fahrradabstellanlagen, welche in der Anlage zur vorliegenden Verwaltungsvorlage beschrieben sind, zu errichten und die dort bestehenden Anlagen zu modernisieren.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen, Ja: 12, Nein: 0, Enthaltung: 0

TOP 10

Ergebnis der frühzeitigen Beteiligung der 34. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Havixbeck (Baugebiet Masbeck) und Beschluss über die Offenlage

Die Verwaltungsvorlage VO/007/2023 liegt noch nicht vor, da die Planzeichnungen des Planungsbüros und der Umweltbericht noch nicht vorgelegt wurden.

Dieser Tagesordnungspunkt wurde von der Tagesordnung abgesetzt.

TOP 11

Ergebnis der frühzeitigen Beteiligung für den Bebauungsplanentwurf zur 6. Änderung der 1. förmlichen Änderung des Bebauungsplanes "Am Friedhof/Sportplatz" und Beschluss über die Offenlage

Die Verwaltungsvorlage VO/175/2022 liegt vor.

Ausschuss für Bauen, Planung und Wohnen vom 06.12.2022, TOP 11

Herr Spüntrup erkundigt sich nach den noch zu beantwortenden Fragen. Frau Brodkorb weist darauf hin, dass die Antworten per Email am 16.01.2023 an die Fraktionsvorsitzenden verschickt worden seien. Die Email und die Stellungnahme sind dem Protokoll **als Anlagen 1 + 2** beigelegt.

Frau Brodkorb erläutert, dass der Eigentümer bereit sei, die Erschließungsstraße um 50 cm zu erweitern, einen Wendehammer anzulegen und die private Straße für den Straßenverkehr widmen zu lassen. Der Wall zum Freibad sei zu reduzieren. Hierfür müssen zunächst Bodenproben erstellt werden. Für den Fuß- und Radweg entlang des Freibades sei der Eigentümer bereit einen Gestattungsvertrag über 30 Jahre abzuschließen.

Herr Eilers ist der Meinung, dass 30 Jahre zu kurz seien. Herr Kleefisch ergänzt, dass dieser wichtige Verbindungsweg auch in Zukunft zur Verfügung stehen müsse. Die Möglichkeit, den Gestattungsvertrag für einen längeren Zeitraum zu erhalten, wird seitens der Verwaltung geprüft.

Herr Dirks ergänzt, dass bis zum Satzungsbeschluss ein städtebaulicher Vertrag vorliegen müsse.

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat folgende Beschlussfassung:

1. Der Gemeinderat nimmt die Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange (TöBs) und Bürgerinnen und Bürger zur Kenntnis.

2. Nach Abwägung der öffentlichen und privaten Belange gegeneinander und untereinander, werden nachfolgende Stellungnahmen

a. zur Kenntnis genommen:

3.1 bis 3.3, 3.5, 3.7 bis 3.10, 4.1 und 4.2

b. berücksichtigt:

1, 2, 3.6

c. nicht gefolgt:

3.4

Die Nummern sind in der Begründung dargestellt und können ebenfalls der Anlage 3 zu dieser VO/175/2022 entnommen werden.

3. Der Gemeinderat beschließt unter Berücksichtigung der zu den nachstehend vorgebrachten Anregungen und Bedenken getroffenen Einzelbeschlüsse, den Entwurf des Bebauungsplanes zur 6. Änderung der 1. förmlichen Änderung des Bebauungsplanes „Am Friedhof/Sportplatz“ mit Begründung gem. der §§ 3 und 4 Abs. 2 BauGB für die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen (siehe hierzu auch die Anlagen 1, 2 und 3 zu dieser VO/175/2022).

4. Die Nachbargemeinden werden gem. § 2 BauGB ebenfalls um Stellungnahme gebeten.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen, Ja: 12, Nein: 0, Enthaltung: 0

TOP 12

Ergebnis der Offenlage des Entwurfes zur 18. Änderung des Bebauungsplanes "Flothfeld I" und Satzungsbeschluss

Die Verwaltungsvorlage VO/006/2023 liegt vor.

Die Anregungen und Hinweise, die von den Trägern öffentlicher Belange und Bürgerinnen und Bürgern eingereicht wurden, können der **Anlage 3** zur VO/006/2023 entnommen werden. Nachfolgend wird die Beschlussempfehlung der eingegangenen Stellungnahme wiedergegeben.

Lfd. Nr. 1, (Ordnungsziffer 4)

Schreiben der Deutschen Telekom Technik GmbH: Westt PTI 15 vom 19.12.2022

– siehe Anlage 3 zu dieser VO/006/2023 –

Beschlussvorschlag:

1. Der Hinweis, dass grundsätzlich keine Bedenken bestehen, **wird zur Kenntnis genommen.**
2. Der Hinweis, dass sich im Planbereich Telekommunikationslinien (TK) der Telekom befinden, **wird zur Kenntnis genommen.**
3. der Hinweis, dass der Bestand und Betrieb der vorhandenen TK-Linien weiterhin gewährleistet werden müssen, **wird zur Kenntnis genommen.**
4. Der Hinweis, dass bei der Bauausführung darauf zu achten ist, dass Beschädigungen der vorhandenen TK-Linien vermieden werden müssen und aus betrieblichen Gründen der ungehinderte Zugang zu den TK-Linien inkl. Abdeckungen von Abzweignäpfen, Kabelschächten und oberirdische Gehäuse jederzeit möglich sein muss, **wird ebenfalls zur Kenntnis genommen.**
5. Dem Hinweis, dass die Telekom vor Beginn der Arbeiten durch die Bauausführenden über Lage der zum Zeitpunkt der Bauausführung vorhandenen TK-Linien der Telekom informiert wird, **wird gefolgt.**

Lfd. Nr. 2 (Ordnungsziffer B1)

Schreiben vom 05.12.2022

– siehe Anlage 3 zu dieser VO/006/2023 –

Beschlussvorschlag:

1. Der Hinweis auf das morgendliche Verkehrschaos **wird zur Kenntnis genommen.**
2. Der Hinweis, dass sich das Verkehrschaos verschlimmern wird, **wird zurückgewiesen**, da mittelfristig keine Gruppenaufstockung geplant ist..
3. Der Hinweis, das Kita-Konzept grundsätzlich zu überdenken, **wird zur Kenntnis genommen.**

Keine Bedenken/Anregungen/Hinweise

- Ericsson Services GmbH, 21.11.2022
- Gelsenwasser AG, 23.11.2022

- Kreis Coesfeld, 15.12.2022
- Stadt Münster, 06.12.2022
- Gemeinde Senden, 13.12.2022

Die Verwaltung trägt eine zusätzliche Stellungnahme (vom 21.12.2022) eines Bürgers vor sowie die damit erweiterte Beschlussempfehlung.

Die Stellungnahme mit den entsprechenden Hinweisen ist dem Protokoll als **Anlage 3** beigelegt. Nachfolgend wird die Beschlussempfehlung der Stellungnahme wiedergegeben:

Lfd. Nr. 3 (Ordnungsziffer B2)

Schreiben vom 21.12.2022

– siehe Anlage Nr. 3 zu diesem Protokoll –

Beschlussvorschlag:

1. Der Hinweis auf eine mögliche Verschattung des Grundstücks und insbesondere der geplanten Photovoltaik- und Wärmepumpenanlage **wird zur Kenntnis genommen**. Die zur Zeit geplante Teilaufstockung wird maximal 1,5 m höher sein als die vorhandene Dachkonstruktion aktuell ist. Dadurch entstehen keine Beschattungen von benachbarten PV-Anlagen auf ein- oder zweigeschossigen Gebäuden, der erforderliche Abstand wird gem. Abstandserlass NRW eingehalten.
2. Der Hinweis auf eine mögliche Verschattung der nach Süden ausgerichteten Räume **wird zur Kenntnis genommen**.
3. Der Hinweis auf eine „massive und hohe Wand“ **wird zur Kenntnis zurückgewiesen**. Die Erweiterung des Bestandsgebäudes beinhaltet maximal drei bis vier Räume und wird zu unterschiedlichen Seiten ausgerichtet sein. Somit wird ein maßvoller Anbau angestrebt.

Frau Brodkorb liest die Beschlussempfehlung mit den einzelnen Stellungnahmen vor. Aufgrund des Hinweises des Bürgermeisters Möltgen, dass eine einzelne Abstimmung der Ordnungsziffern nicht notwendig sei, wird auf die Abstimmung über die Ordnungsziffern im Einzelnen verzichtet.

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat folgende Beschlussfassung:

1. Der Gemeinderat nimmt die Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange und Bürgerinnen und Bürger zur Kenntnis.
2. Nach Abwägung der öffentlichen und privaten Belange gegeneinander und untereinander, werden nachfolgende Stellungnahmen
 - d. zur Kenntnis genommen:
1.1 – 1.4, 2.1, 2.3, 3.1 und 3.2
 - e. berücksichtigt:
1.5
 - f. nicht berücksichtigt:
2.2 und 3.3

Die laufenden Nummern sind in der nachstehenden Begründung dargestellt und können ebenfalls der Anlage 3 zu dieser VO/006/2023 und der Anlage 3 zu diesem Protokoll entnommen werden.

3. Der Gemeinderat beschließt, unter Berücksichtigung der zu den vorgebrachten Anregungen und Bedenken getroffenen Einzelbeschlüsse, den Plan zur 18. Änderung des Bebauungsplanes „Flothfeld I“ mit dazugehöriger Begründung als Satzung.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich beschlossen, Ja: 7, Nein: 5, Enthaltung: 0

TOP 13

Mobilitätskonzept der Gemeinde Havixbeck Einbringung und Vorstellung

Die Verwaltungsvorlage VO/168/2023/1 liegt vor.

Dieser Punkt wurde von der Tagesordnung abgesetzt.

TOP 14

Anfragen der Ausschussmitglieder gem. § 17 Abs. 2 GeschO

Die Ausschussmitglieder stellen folgende Anfragen:

Herr Eilers erkundigt sich nach dem Sachstand bei der Mensaküche. Er fragt, ob mit Mehrkosten zu rechnen sei und ob es eine europaweite Ausschreibung gebe.

Bürgermeister Möltgen sagt die Beantwortung der Frage zu.

Weiterhin fragt Herr Eilers ob es auch jetzt schon eine Einbruchmeldeanlage im Feuerwehrhaus gebe. Er möchte die Kosten für die neue Anlage wissen.

Bürgermeister Möltgen sagt auch die Beantwortung dieser Frage zu.

Herr Spüntrup erinnert daran, dass das Stift Tilbeck Interesse an einem Grundstück im 1. Bauabschnitt an der Münsterstraße geäußert habe. Er fragt nach dem aktuellen Stand.

Bürgermeister Möltgen antwortet, dass das Stift Tilbeck zur Zeit in Gesprächen mit dem Grundstückseigentümer sei. Zu gegebener Zeit werde im Ausschuss berichtet.

Herr Kleefisch fragt, wie weit es mit dem Wohnungsbau im Hangwerfeld hinter dem Netto-Markt sei.

Frau Brodkorb antwortet, dass in der letzten Woche ein Gespräch mit der Bezirksregierung stattgefunden habe, in dem empfohlen wurde eine Änderung des Bebauungsplanes vorzunehmen.

Herr Wellmeyer erkundigt sich, ob es einen neuen Sachstand bei der Straßensanierung im Hangwerfeld gebe.

Bürgermeister Möltgen berichtet, dass es aktuell keinen Fortschritt gebe, da die Situation rechtlich kompliziert sei, die Angelegenheit aber konzeptionell angegangen werde. Die Verwaltung teile die Auffassung der SPD-Fraktion, dass es hier eine Verbesserung geben müsse.

Weiterhin hat Herr Wellmeyer festgestellt, dass es beim Netto-Markt zu wenig Fahrradständer gebe. Er bittet die Verwaltung, dort nachzufragen, ob dies verbessert werden könne.

Frau Brodkorb stimmt dem zu.

Herr Mach möchte wissen, wie weit es mit der Hundefreifläche sei.

Frau Brodkorb berichtet, dass festgestellt worden sei, dass auf der Fläche ein Steinkauz beheimatet sei. Das Artenschutzgutachten sei daher nicht mehr in Auftrag gegeben worden. Die Kosten für Ausgleichsmaßnahmen wären immens. Es sollen deshalb jetzt dort nur geringe Maßnahmen vorgenommen werden. Die Wiese dürfe aber dennoch als Hundewiese genutzt werden.

Unterschriften:

gez.: Dirk Dirks
Dirk Dirks
Ausschussvorsitzender

gez.: Gerhard Wessels
Gerhard Wessels
Schriftführer

Für die Richtigkeit der Abschrift:
Havixbeck, 03.02.2023

Gerhard Wessels
Gemeindeangestellter